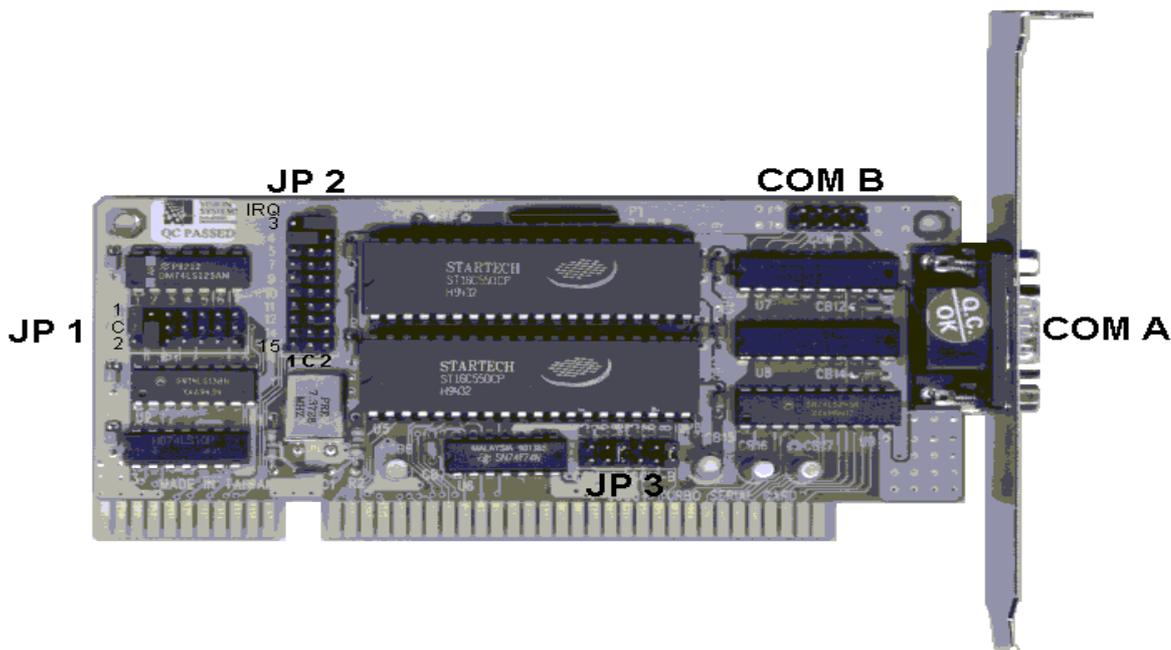


Installationsanleitung VS-2COM/TURBO/55



Die VS-2COM/TURBO/55 von VISION SYSTEMS ist eine PC kompatible Slotkarte mit zwei konfigurierbaren seriellen Schnittstellen. Die Karte ist konfigurierbar auf COM1..COM7 und auf die Interrupts IRQ2..7, sowie die High-IRQ's 10,11,12 und 15. Die seriellen Schnittstellen haben für die TRANSMIT- und RECEIVE-Datenrichtung jeweils 16-Bytes FIFOs. Bei eingeschalteten FIFOs darf die Reaktionszeit der Software größer sein, so daß der Betrieb mit höheren Baudraten ermöglicht bzw. unkritischer wird.

Durch den Baud-Raten-Multiplikator sind Übertragungsraten bis 460kbaud möglich; ideal für den Anschluß an High-Speed Modems.

Mailbox für Treiber und Tips zur Installation
Tel. 040 / 523 37 91

Installationsanleitung VS-2COM/TURBO/55

Einstellungen

Einstellung der I/O Adressen

Für jede Schnittstelle muß eine I/O Basisadresse festgelegt werden. Diese Einstellungen werden im Jumperfeld **JP1** vorgenommen.

Für jede zu verwendende logische Schnittstelle muß ein Jumper im jeweiligen Feld gesteckt sein. Wird für eine Schnittstelle kein Jumper gesteckt, so ist diese Schnittstelle deaktiviert. Es dürfen nicht beide seriellen Schnittstellen auf die gleiche Basisadresse gesteckt werden!

Die folgenden Tabellen zeigen, welche Punkte durch Jumper verbunden werden müssen, um die Schnittstellen auf die bezeichnete Basisadressen festzulegen:

Schnittstelle COM A:

Adresse	zu verbindende Punkte auf JP1
COM1 (3F8H-3FFH)	Spalte "1": "1" mit "C" (Voreinstellung)
COM2 (2F8H-2FFH)	Spalte "2": "1" mit "C"
COM3 (3E8H-3EFH)	Spalte "3": "1" mit "C"
COM4 (2E8H-3FFH)	Spalte "4": "1" mit "C"
COM5 (2F0H-2F7H)	Spalte "5": "1" mit "C"
COM6 (3E0H-3E7H)	Spalte "6": "1" mit "C"
COM7 (2E0H-2E7H)	Spalte "7": "1" mit "C"
Interrupt deaktiviert	Jumper zwischen den oben angegebenen Punkten ziehen.

Schnittstelle COM B:

Adresse	zu verbindende Punkte auf JP1
COM1 (3F8H-3FFH)	Spalte "1": "2" mit "C"
COM2 (2F8H-2FFH)	Spalte "2": "2" mit "C" (Voreinstellung)
COM3 (3E8H-3EFH)	Spalte "3": "2" mit "C"
COM4 (2E8H-3FFH)	Spalte "4": "2" mit "C"
COM5 (2F0H-2F7H)	Spalte "5": "2" mit "C"
COM6 (3E0H-3E7H)	Spalte "6": "2" mit "C"
COM7 (2E0H-2E7H)	Spalte "7": "2" mit "C"
Interrupt deaktiviert	Jumper zwischen den oben angegebenen Punkten ziehen.

Installationsanleitung VS-2COM/TURBO/55

Zuordnung der Interrupts

Für jede Schnittstelle kann ein Interrupt festgelegt werden. Diese Einstellungen werden im Jumperfeld **JP2** vorgenommen.

Für jede zu verwendende logische Schnittstelle muß ein Jumper im jeweiligen Feld gesteckt sein. Wird für eine Schnittstelle kein Jumper gesteckt, so ist der Interrupt für diese Schnittstelle deaktiviert.

Die folgenden Tabellen zeigen, welche Punkte durch Jumper verbunden werden müssen, um die Schnittstellen auf die bezeichneten Interrupts festzulegen:

Schnittstelle COM A:

Interrupt	zu verbindende Punkte auf JP2
IRQ 3	Zeile "IRQ3": "1" mit "C"
IRQ 4	Zeile "IRQ4": "1" mit "C" (Voreinstellung)
IRQ 5	Zeile "IRQ5": "1" mit "C"
IRQ 7	Zeile "IRQ7": "1" mit "C"
IRQ 2/9	Zeile "IRQ9": "1" mit "C"
IRQ 10	Zeile "IRQ10": "1" mit "C"
IRQ 11	Zeile "IRQ11": "1" mit "C"
IRQ 12	Zeile "IRQ12": "1" mit "C"
IRQ 14	Zeile "IRQ14": "1" mit "C"
IRQ 15	Zeile "IRQ15": "1" mit "C"
Interrupt deaktiviert	Jumper zwischen den oben angegebenen Punkten ziehen.

Schnittstelle COM B:

Interrupt	zu verbindende Punkte auf JP2
IRQ 3	Zeile "IRQ3": "2" mit "C" (Voreinstellung)
IRQ 4	Zeile "IRQ4": "2" mit "C"
IRQ 5	Zeile "IRQ5": "2" mit "C"
IRQ 7	Zeile "IRQ7": "2" mit "C"
IRQ 2/9	Zeile "IRQ9": "2" mit "C"
IRQ 10	Zeile "IRQ10": "2" mit "C"
IRQ 11	Zeile "IRQ11": "2" mit "C"
IRQ 12	Zeile "IRQ12": "2" mit "C"
IRQ 14	Zeile "IRQ14": "2" mit "C"
IRQ 15	Zeile "IRQ15": "2" mit "C"
Interrupt deaktiviert	Jumper zwischen den oben angegebenen Punkten ziehen.

Installationsanleitung VS-2COM/TURBO/55

Baud-Raten-Generator (Einstellung der Frequenz)

Für jede Schnittstelle muß eine Frequenz, je nach gewünschter Baudrate festgelegt werden. Diese Einstellungen werden im Jumperfeld **JP3** vorgenommen.

Für kompatiblen Betrieb (spez. FAX-Betrieb oder Maus) bitte auf 1.8 MHz einstellen!

Schnittstelle COM A:

Frequenz	zu verbindende Punkte auf JP3
7.3728 MHz	COM A Spalte 7.3
3.6864 MHz	COM A Spalte 3.6
1.8432 MHz	COM A Spalte 1.8 (Voreinstellung)

Schnittstelle COM B:

Frequenz	zu verbindende Punkte auf JP3
7.3728 MHz	COM B Spalte 7.3
3.6864 MHz	COM B Spalte 3.6
1.8432 MHz	COM B Spalte 1.8 (Voreinstellung)

Folgende Tabelle zeigt welche Baudraten mit 2facher (3.6MHz) bzw. 4facher (7.3MHz) Geschwindigkeit erreicht werden, wenn eine Baudrate (im Terminal Programm etc.) nach Spalte 1.8MHz eingestellt wird.

1.8 MHz Baudrate:	3.6 MHz Baudrate:	7.3 MHz Baudrate:
50	100	200
75	150	300
150	300	600
300	600	1200
600	1200	2400
1200	2400	4800
2400	4800	9600
4800	9600	19.200
7200	14.400	28.800
9600	19.200	38.400
19.200	38.400	76.800
38.400	76.800	153.600
57.600	115.200	230.400
115.200	230.400	460.800

Installations- und Testhinweise

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Einstellung einer gleichen I/O-Adresse für mehrere physikalische Schnittstellen, z.B. COMA=COM3 und COMB=COM3 sind nicht zulässig.
2. Achten Sie bitte auf die Polarität der aufgesteckten Kabel! Nur das mitgelieferte Kabel für den zweiten COM-Port garantiert einwandfreie Funktion. Bitte keine scheinbar baugleichen Kabel verwenden, da es in diesem Bereich keine Norm gibt!
3. Für den Betrieb unter DOS muß nur eine konfliktfreie Interrupt- und Adress-Zuordnung gefunden und eingestellt werden. Da alle Schnittstellen mehrere Adressen im Ein-/Ausgabe-Bereich des Prozessors belegen, dürfen hier keine Überschneidungen vorkommen. Sind in Ihrem Rechner noch keine Schnittstellen vorhanden, so kann i.A. die Karte in der gelieferten Standardeinstellung in den Rechner eingesetzt werden. Die Schnittstellen werden dann als COM1 bis COM2 erkannt.
4. Leistungsfähige Videokarten kompatibel zum (IBM-) 8514 Standard finden immer größere Verbreitung. Diese Karten führen in bestimmten Betriebsarten zu Adresskonflikten mit der seriellen Schnittstelle COM4, weil die Adresse 02E8h verwendet wird. Diese Adresskonflikte können nur durch Vermeidung von COM4 behoben werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

VISION SYSTEMS bietet eine Auswahl von Testhilfsmitteln, die für Installation in reichhaltig ausgestatteten Systemen sehr nützlich sind.

Informationen über diese Testhilfen und nach Absprache diese Programme selbst können Sie von dem BBS-SYSTEM von VISION SYSTEMS unter der Tel.-Nr. 040/523 37 91 abfragen. Bitte BBS und USER=Guest angeben. Die Übertragung von Daten findet per Z-Modem statt.

Wir sind bemüht weitere Infos und Hilfsmittel auf diesem Wege zur Verfügung zu stellen.